

Vorsicht Glaubensabfall! - Teil 9

10 Anklagepunkte gegen die moderne Kirche – Teil 4

Übersetzung einer 2-stündigen Predigt vom 22. Oktober 2008, gehalten von Paul Washer bei der Revival-Konferenz in Atlanta, Georgia

<http://www.youtube.com/watch?v=X7wzfvYkCW0>

4. Anklagepunkt: Unkenntnis über das Evangelium von Jesus Christus

Römer Kapitel 5, Verse 8-9

8Gott aber beweist Seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. 9Wie viel mehr nun werden wir, nachdem wir jetzt durch Sein Blut gerechtfertigt worden sind, durch Ihn VOR dem Zorn errettet werden!

Ich sage Euch, dass Amerika nicht an das Evangelium gebunden ist, weil die meisten Prediger es überhaupt nicht kennen. Lasst mich das noch einmal wiederholen: Das Übel Amerikas kommt nicht von liberalen Politikern, der Wurzel des Sozialismus, von Hollywood oder etwas Anderem. Es kommt von den so genannten evangelikalischen Pastoren, Predigern und Evangelisten unserer Tage. In ihnen ist das Übel gegründet. Sie kennen DAS EVANGELIUM nicht. Sie haben das herrliche Evangelium unsere heiligen Gottes genommen und es auf vier geistliche Gesetze reduziert und auf fünf Dinge, die Gott Euch wissen lassen will, verbunden mit einem kleinen abergläubischen Gebet am Schluss. Und wenn ihnen jemand dieses Gebet in vollem Ernst nachspricht, erklären sie diesen Menschen mit unfehlbarer Autorität zu einem Wiedergeborenen! Sie tauschen die Wiedergeburt des

Heiligen Geistes gegen eine Methode aus, bei der religiöse Autoritäten darüber entscheiden, ob jemand wiedergeboren ist oder nicht.

Zunächst war ich erstaunt, dass viele Gottesfürchtige, die bereits 30-40 Jahren ihren Glaubensweg gegangen waren, anschließend, nachdem ich über dieses Thema gesprochen hatte, zu mir kamen und mit Tränen in den Augen sagten: „Bruder Paul, so etwas habe ich noch niemals zuvor in meinem Leben gehört.“ Und dennoch ist es die klassische, historische Erlösungs- und Befreiungslehre, die ich predige.

Nun wollen wir dieses Problem einmal klar definieren. Das Evangelium beginnt mit dem Wesen Gottes. Dann geht es zum Wesen des Menschen über und zu seinem gefallenem Zustand. Von da an erscheinen die beiden großen Säulen, die jeder Gläubige als DIE GROSSE ZWICKMÜHLE erwähnen sollte. Und worin besteht dieses Dilemma? Überall in der Bibel ist von diesem größten aller Probleme die Rede: **Wenn Gott gerecht ist, kann Er Dir Deine Sünden nicht vergeben.** Wie kann Gott gerecht sein und gleichzeitig der Rechtfertiger von bösen Menschen, wenn in der ganzen Heiligen Schrift Folgendes gesagt wird, wie z. B. in

Sprüche 17, Vers 15

Wer den Gottlosen gerecht spricht und wer den Gerechten verurteilt, die sind beide dem HERRN ein Gräuel.

Und dennoch wird in allen christlichen Liedern gepriesen, wie Gott die Bösen gerecht macht!

Das ist das allergrößte Problem, mit dem wir es hier auf der Erde zu tun haben. Das ist die Akropolis des christlichen Glaubens, wie es Martyn Lloyd-Jones, Charles Spurgeon und jeder andere, der **Römer Kapitel 3** gelesen hat, bezeichnet. Wie Ihr seht, muss man das unbedingt den Menschen klarmachen. Das Problem besteht darin, dass Gott gerecht ist und alle

Menschen in ihrem Wesen böse sind. Und da Gott gerecht ist, muss Er den bösen Menschen verurteilen. Aber dann sandte Gott in Seiner großen Liebe und zu Seinem eigenen Ruhm für uns Seinen Sohn, der als vollkommener Mensch auf dieser Erde wandelte. Gemäß Gottes ewigem Ratschluss ging Jesus Christus ans Kreuz auf Golgatha. An diesem Holz hat Er unsere Sündenschuld getragen und Gottes Gerichtsurteil für die Sünde von Gottes Volk auf sich genommen und ist selbst zu Gottes Fluch geworden.

Galater Kapitel 3, Vers 10

Denn alle, die aus Werken des Gesetzes sind, die sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben steht, um es zu tun«.

Jesus Christus hat uns von diesem Fluch erlöst und ist, anstelle von uns, selbst zum Fluch geworden.

Galater Kapitel 3, Vers 13

Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem Er ein Fluch wurde um unsertwillen (denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt«).

So viele Menschen haben eine völlig falsche, kraftlose Vorstellung vom Evangelium. Sie denken, dass Jesus Christus da am Holz hing, unter den Wunden litt, die Ihm das Römische Reich zugefügt hatten und dass der himmlische Vater noch nicht einmal die moralische Stärke besessen hätte, das Leid Seines Sohnes zu tragen und Er sich sogar von Ihm abgewandt hätte. NEIN!! Der himmlische Vater hat sich nur deshalb von Seinem Sohn abgewandt, weil Jesus Christus zur SÜNDE wurde!

Über folgende Bibelstelle im Garten Gethsemane ...

Matthäus Kapitel 26, Vers 39

Und Er ging ein wenig weiter, warf sich auf Sein Angesicht, betete und sprach: „Mein Vater! Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an Mir vorüber; doch nicht wie ICH will, sondern wie Du willst!“

... spekulieren die Menschen: „Na, was war denn in dem Kelch? Oh, es war das römische Kreuz. Es war die Geißelung, es waren die Nägel und Sein ganzes Leiden.“ Ich möchte absolut nichts von den körperlichen Leiden von Jesus Christus am Kreuz wegnehmen, aber dennoch sagen, dass es der Kelch GOTTES war, nämlich der ZORN des himmlischen Vaters, welcher über den Sohn ausgegossen werden sollte. Jemand musste sterben, die Schuld von Gottes Volk auf sich nehmen, von Gott verlassen werden, da Er gerecht ist und von Gottes Zorn zerschmettert werden.

Jesaja Kapitel 53, Vers 10

Aber dem HERRN (dem himmlischen Vater) gefiel es, Ihn (Seinen Sohn) zu zerschlagen; Er ließ Ihn leiden. Wenn Er Sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird Er Nachkommen sehen und Seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN (des himmlischen Vaters) wird in Seiner (Jesu) Hand gelingen.

Als ich in Europa Germanistik studierte, was schon eine ganze Weile zurückliegt, sah ich ein Buch mit dem Titel „The Cross of Christ“ (dabei handelt es sich NICHT um das Buch von John Stott, sondern um ein anderes), nahm es aus dem Regal und las Folgendes darin:

„Der Vater blickte vom Himmel herab auf das Leiden Seines Sohnes, welches Ihm von Menschenhänden zugefügt wurde und rechnete es als Bezahlung für unsere Sünde an.“

Das ist Häresie! Das körperliche Leiden, diese Nägel, die Ihn an das Holz hefteten, all das gehörte zum Zorn Gottes. Es musste ein Blutopfer

dargebracht werden. Ich möchte davon nichts wegnehmen; aber, liebe Freunde, wenn Ihr an dieser Stelle Halt macht, dann habt Ihr das Evangelium nicht verstanden.

Wenn heute das Evangelium gepredigt wird und es Teil einer Evangelisierung ist, hört Ihr da irgendetwas über Gottes Gerechtigkeit und Seinen Zorn? So gut wie nie! Es wird selten klagemacht, dass Jesus Christus dazu in der Lage war, uns zu erlösen, weil Er unter der Gerechtigkeit Gottes zerschmettert wurde und durch Seinen Tod Gottes Gerechtigkeit erfüllt hatte, so dass der himmlische Vater dadurch derjenige ist, der böse Menschen, welche das Opfer von Jesus Christus annehmen, Ihm seine Sünden reumütig bekennen und sich davon abwenden, gerecht machen kann, ohne dass dies im Widerspruch zu Seiner Gerechtigkeit steht.

Wenn Prediger bei der Evangelisierung diesen entscheidenden Part weglassen, dann brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn das Evangelium keine Kraft mehr hat. Und was passiert dadurch? Das kann ich Euch verraten: Wenn man so mit dem Evangelium verfährt, verliert die Evangeliumsbotschaft an Kraft. Und dann muss man all die kleinen Tricks anwenden, die heute so gerne benutzt werden, um Menschen zu bekehren. Und wir kennen die meisten davon. Aber keiner von ihnen wirkt!

Vor einigen Jahren, nachdem ich mein Studium abgeschlossen hatte, überlegte ich mir, ob ich promovieren sollte. Aber Gott hat mich, um mein geistliches Leben zu retten, stattdessen mitten in den Dschungel von Peru geschickt – so weit weg von der akademischen Welt, wie Er nur konnte. Und da wurde mir Folgendes bewusst und ich verstand, was Charles Spurgeon gemeint hatte, als er sagte:

„Größere Männer mit einem höheren Verstand, als ich ihn habe, haben sich der Lehre vom Zweiten Kommen von Jesus Christus genähert, aber keinen

Nutzen daraus gezogen. Es ist eine großartige und machtvolle Lehre. Ich mache mir Folgendes zur Aufgabe: Ich werde versuchen, etwas von Jesus Christus und Seiner Kreuzigung zu verstehen.“

Es macht mich ärgerlich, wenn Prediger das wunderbare Evangelium von Jesus Christus so behandeln, als wäre es lediglich der erste Schritt zum Christentum und sie nur 10 Minuten darüber sprechen und dann zu ihnen „wichtigeren“ Themen überwechseln. Das zeigt, wie armselig unsere Erkenntnis über die göttlichen Dinge ist.

Liebe Freunde, am Tag des Zweiten Kommens von Jesus Christus auf die Erde werdet Ihr alles darüber wissen; aber in der Ewigkeit der Ewigkeiten des Himmels werdet Ihr noch nicht einmal damit angefangen haben, den Ruhm Gottes auf Golgatha zu verstehen. Darum dreht sich ALLES. Ihr jungen Prediger, hört mir jetzt genau zu: Wenn Ihr die Wahrheit über das Kreuz erkannt habt, dann braucht Ihr kein fremdes Feuer mehr in Euren Ofen zu stecken; auch dann nicht, wenn Ihr auch nur einen ganz kleinen Schimmer von dem erkannt habt, was Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha vollbracht hat.

3.Mose Kapitel 10, Verse 1-3

Aber die Söhne Aarons, Nadab und Abihu, nahmen jeder seine Räucherpfanne und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und brachten fremdes Feuer dar vor den HERRN, das Er ihnen nicht geboten hatte. 2Da ging Feuer aus von dem HERRN und verzehrte sie, so dass sie starben vor dem HERRN. 3Und Mose sprach zu Aaron: „Das hat der HERR gemeint, als Er sprach: »ICH will geheiligt werden durch die, welche zu Mir nahen, und geehrt werden vor dem ganzen Volk!« Und Aaron schwieg still.

Ich freue mich, wenn ich wiederholen darf, was ich schon Millionen Mal gesagt habe. Abraham nahm Isaak mit hinauf in die Berge – seinen Sohn,

seinen einzigen Sohn, den er liebte. Geht Ihr auch davon aus, dass der Heilige Geist da versucht hat, uns etwas über die Zukunft zu sagen? Sein Sohn kämpfte nicht dagegen an, sondern legte sich bereitwillig auf den Altar. Und als Abraham seinen Willen aufgab und sich Gottes Willen unterwarf, hob er sein Feuersteinmesser, um seinem eigenen Sohn damit ins Herz zu stechen. Aber seine Hand wurde aufgehalten, und es heißt, dass dieser alte Mann Gott stattdessen einen Widder opferte. Viele Christen denken: „Oh, was ist das für ein schönes Ende dieser Geschichte.“ Aber es nicht das Ende, sondern nur eine Unterbrechung. Jahrtausende später legte Gott, der himmlische Vater, Seine Hand auf die Stirn Seines Sohnes, Seines einzigen Sohnes, den Er liebte und nahm das Feuersteinmesser aus Abrahams Hand und schlachtete damit Seinen einzigen geliebten Sohn unter der vollen Kraft Seines Zorns.

Wisst Ihr jetzt, weshalb das verkürzte Evangelium, welches Ihr predigt, keine Kraft besitzt? Weil es gar kein Evangelium ist! Nehmt Euch das Evangelium der Bibel vor und verbringt Euer Leben auf den Knien damit, es zu verstehen! Geht weg von den Menschen, die das falsche Evangelium lehren und **studiert das Kreuz!**

Die vierte Anklage, die ich erhebe, ist eigentlich die, dass über die Lehre der Wiedergeburt Unkenntnis herrscht. Ich weiß, dass sowohl Calvinisten als auch Arminianer hier anwesend sind, und ich weiß, dass es dazwischen noch viele andere Denominationen gibt. Ich nenne mich selbst ein „5 Punkte-Spurgeon“. Ich möchte, dass Ihr wisst: Calvinismus ist nicht der Streitpunkt. Nein, ich sage Euch, um welchen Kernpunkt es hier geht: Um die **Wiedergeburt!** Deshalb kann ich Wesley, Ravenhill, Tozer und all den anderen alten Bibellehrern zustimmen, weil sie, egal wie sie zu anderen Themen standen, allesamt glaubten, dass die Erlösung NICHT durch einen Prediger manipuliert werden kann, sondern dass sie ein herrliches Machtwerk

des allmächtigen Gottes ist. Da bin ich mit ihnen einig, und zu dem kann ich stehen.

Es gibt eine noch großartigere Manifestation der Macht Gottes als die Erschaffung der Welt oder sogar des Universums, welches Er aus dem Nichts erschaffen hatte, nämlich die Wiedergeburt durch den Heiligen Geist. Denn Er erschuf einen Menschen neu aus einer völlig verdorbenen Masse. Das ist gleichzusetzen mit der Auferstehung unseres Erlösers aus den Toten.

Ich habe verstanden, dass es zur Evangelisierung Lehrer, Prediger und Ausleger geben muss, weil jeder von ihnen für die Erhaltung der Gesundheit der Gemeinde von Jesus Christus notwendig ist. Aber Ihr müsst Folgendes verstehen. Ich weiß von dem alten Prediger G. Campbell Morgan (1863-1945), dass wenn er zur Kanzel hinaufstieg, er sich jedes Mal gefühlt hat „wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird“.

Jesaja Kapitel 53, Vers 7

ER wurde misshandelt, aber Er beugte sich und tat Seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auf tut.

Dieser alte Prediger wusste, dass alles, was er außer der Manifestation der Wiedergeburtswerkes des Heiligen Geistes sagen würde, tot war. Es ist der Heilige Geist, der Leben gibt.

Johannes Kapitel 6, Vers 63

„Der (Heilige) Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ICH zu euch rede, sind Geist und sind Leben.“

In diesem Sinn muss jeder, der die Wahrheit von Gottes Wort verkündet, wie ein Prophet proklamieren. Was meine ich damit? Dann sind wir immer wie Hesekiel, der in dem Tal der toten Gebeine stand, und diese Knochen sind

noch immer sehr trocken.

Hesekiel Kapitel 37, Verse 1-2

Die Hand des HERRN kam über mich, und der HERR führte mich im Geist hinaus und ließ mich nieder mitten auf der Ebene, und diese war voller Totengebeine. 2Und Er führte mich ringsherum an ihnen vorüber; und siehe, es waren sehr viele auf der Ebene; und siehe, sie waren sehr dürr.

Wir gehen auch dort hinaus, und was machen wir da? Wir prophezeien und sagen: „Hört das Wort des HERRN!“ Wir wissen, dass der Wind Gottes auf diese Erschlagenen blasen muss, denn sonst würden sie nicht wiederauferstehen. Und wenn Du das voll und ganz in Deinem Inneren erfasst hast, dann wirst Du Dich nicht mehr länger der Manipulation hingeben, die so oft im Namen der Evangelisierung durchgeführt wird. Stattdessen wirst Du das Wort Gottes verkündigen – die Lehre der WIEDERGEURT.

Lest mal, mit was die Wesleys und mein geliebter Prediger Whitefield zu kämpfen hatten! Zu ihrer Zeit standen ihnen Protestanten gegenüber, von denen jeder glaubte, er sei ein Christ, ein echter Christ. Und weshalb? Weil sie als Babys getauft worden, in den „Bund“ hineingekommen und konfirmiert waren. Aber sie lebten wie die Teufel! Mit der Wiedergeburt wurde so umgegangen, als würde es sich dabei um eine Art von Bekenntnisformel handeln, die von der Autorität des Religionsführers jener Zeit abhängig war.

Und dann traten die Wesleys auf den Plan. „Nein“, sagten sie. „Eure Seele sind nicht in Ordnung. Ihr seid NICHT wiedergeboren. Es gibt keine Anzeichen für Euer geistliches Leben. Prüft Euch selbst und seht, ob Ihr im Glauben seid!“

2.Korinther Kapitel 13, Vers 5

Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid; stellt euch selbst auf die Probe!

Oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? Es sei denn, dass ihr unecht (unbewährt) wärt!

2.Petrus Kapitel 1, Verse 10-11

10Darum, Brüder, seid um so eifriger bestrebt, eure Berufung und Auserwählung fest zu machen; denn wenn ihr diese Dinge tut, werdet ihr niemals zu Fall kommen; 11denn auf diese Weise wird euch der Eingang in das ewige Reich unseres HERRN und Retters Jesus Christus reichlich gewährt werden.

Jesus Christus hat es doch gelehrt:

Johannes Kapitel 3, Verse 6-8

6“Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. 7Wundere dich nicht, dass ICH dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden! 8Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.“

Und auf diese Bibelveise haben die Wesleys immer wieder hingewiesen.

Wegen der modernen Evangelisierungsmethoden ist in Amerika in den letzten Jahrzehnten die Vorstellung von der echten „Wiedergeburt“ völlig verloren gegangen. Heute versteht man fälschlicherweise darunter, dass man bei einer Veranstaltung eine Entscheidung für Jesus Christus fällt und dann wiedergeboren ist. Aber es gibt keinerlei Anzeichen für ein übernatürliches neuerschaffenes Werk des Heiligen Geistes in ihrem Leben.

2.Korinther Kapitel 5, Vers 17

Darum: Ist jemand IN Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)